



Die Diesterweg-Stipendiaten erfuhren in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche viel Wissenswertes über die Hilfe bei Familienproblemen. ■ Foto: p

# Wenn das Familienleben stresst

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche stellt Diesterweg-Stipendiaten ihre Arbeit vor

**OFFENBACH • Die kommunale Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche hilft Familien in Krisensituationen. Eine Gruppe Diesterweg-Stipendiaten besuchte die Einrichtung, über deren Existenz viele Offenbacher nichts wissen.**

„Wenn ein Freund Probleme hat, die er nicht allein lösen kann, gehe ich gleich mit ihm in die Beratungsstelle“. So äußerte sich ein knapp elfjähriger Diesterweg-Stipendiat, nachdem er die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche am Hessenring 57 kennengelernt hatte. Bei einem Eltern-Kind-Tag des Offenbacher Diesterweg-Stipendiums besuchte die 34-köpfige Gruppe der Stipendiatenfamilien die hellen, einladenden Räume. Helene Messer und Dr. Cengiz Deniz nahmen sich drei Stunden Zeit, um von ihrer Arbeit in der Erziehungsberatung zu berich-

ten und Fragen zu beantworten. Sowohl Kinder als auch Eltern zeigten sich sehr interessiert.

Viele Offenbacher kennen die Beratungsstelle nicht oder wissen nichts von der Existenz dieses Angebots. Dabei können mitunter schon ein bis drei Gespräche hilfreich sein, um ein Problem in den Griff zu bekommen. Konflikte innerhalb der Familie, etwa in der Eltern-Kind-Beziehung oder der Geschwisterbeziehung, können den Familienzusammenhalt mitunter stark belasten oder gar gefährden. Besonders bei Konflikten zwischen den Eltern geraten die Bedürfnisse der Kinder schnell aus dem Blick.

Probleme in Zusammenhang mit Trennung/Scheidung sind der häufigste Grund, weswegen sich Eltern an die Beratungsstelle wenden. Denn ohne Zweifel bedeutet ein Auseinanderbre-

chen der Familie für alle Beteiligten immer eine tief greifende Krise. Hier geht es darum, auf Lösungen hinzuwirken, die für alle tragbar und für die Kinder am wenigsten schädlich sind. „Wir

geben keine „Ratschläge“, sondern unterstützen die Eltern bei der Findung eigener, individuell passender Lösungen“, so Messer. „Auch Kinder und Jugendliche können sich bei Problemen mit

Freunden oder Eltern, bei Stress in der Schule oder Ausbildung an die Beratungsstelle wenden“, ergänzt Deniz. Die Beratung ist freiwillig, kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Im Diesterweg-Stipendium Offenbach werden aktuell 16 Mädchen und Jungen unter Einbeziehung ihrer Eltern und Geschwister gefördert. Alle 16 Familien haben einen Migrationshintergrund. Jetzt, nachdem die Räume der Beratungsstelle und die Berater bekannt sind, wird es vielen leichter fallen, bei auftretenden Krisen diese Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Gemessen an der positiven Resonanz wird dieser Tag dazu beitragen, die Familien zu stärken und in ihrer Problemlösungskompetenz zu fördern. Schließlich ist es keine Schwäche, sondern eine Stärke, sich Hilfe zu suchen, wenn man nicht weiter weiß.

## Das Diesterweg-Stipendium

Das Diesterweg-Stipendium ist das erste Bildungsstipendium, das Kinder gemeinsam mit ihren Eltern unterstützt. Wesentlicher Bestandteil ist es, Zugänge zu schaffen und Schwellen herabzusetzen zur Nutzung sozialer, kultureller und bildungsbezogener Angebote. Es wurde 2008 von der Stiftung Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt am Main ins Leben gerufen. Träger des Diesterweg-Stipendiums in Offenbach ist die Bürgerstiftung Offenbach am Main. Förderer des Projektes sind die Stiftung Flughafen Frankfurt für die Region, die

Commerzbank-Stiftung und die Linsenhoff-Stiftung sowie die GBO Gemeinnützige Baugesellschaft. Die Schirmherrschaft für das Projekt Diesterweg-Stipendium hat der Bildungsdezernent der Stadt Offenbach, Paul-Gerhard Weiß. Darüber hinaus unterstützen die Volkshochschule Offenbach (Fachstelle Bildungskoordination und Beratung), das Staatliche Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach das Diesterweg-Stipendium in Offenbach.  
→ [www.buergerstiftung-offenbach.de](http://www.buergerstiftung-offenbach.de)